



An die Mitglieder des Elternrates
An die Schulleitung
An alle interessierten Eltern

Elternrat

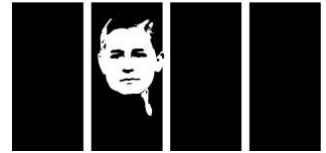
Vorstand:
Michaela Rosenthal
Hille Maaß

Mail:
elternrat@helmuthhuebener.de

Protokoll der Elternratssitzung vom 25.08.2020

Hamburg, 25.08.2020

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung sowie des Protokollanten
Die Sitzung wird um 19:05 eröffnet. Anwesendensind der Anwesenheitsliste zu entnehmen.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 04.02.2020
Das Protokoll der letzten Sitzung vom 04.02.2020 wird ohne Änderungen genehmigt.
TOP 3 Vorstellung von Microsoft Teams durch Frau Rost
<ul style="list-style-type: none">• Frau Rost stellte Microsoft Teams als digitale Plattform zum digitalen Lernen für die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule vor. Die Einführungsplanung ist, bis zu den Herbstferien es den Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen zu können. Derzeit setzten sich die Lehrkräfte mit den Möglichkeiten und Anwendungen von MS Teams auseinander.• Die Planung das die Schülerinnen und Schüler mobile Endgeräte haben, werden derzeit Möglichkeiten erarbeitet um die Versorgung sicher zu stellen.
Top 4 Vorbereitungen der Elternvertretervollversammlung am 24.09.2020
<ul style="list-style-type: none">• Frau Henneberg und Herr Matthies übernehmen die Abzeichnung der Anwesenden.• Frau Kreuzer und Frau Zörnig stellen Materialien und Liste bereit.• Her Kleadtke wird gebeten die Stühle in der Aula zu stellen und Mamma`s Cannteen da sie die Lunchpakete erst am kommenden Tag fertig macht.
TOP 5 Bericht der Schulleitung
<ul style="list-style-type: none">• Frau Kreuzer berichtet, dass 24/7 (24 Stunden und 7 Tage) Corona die Arbeit bestimmt.• In den Lernferien nahmen 170 Schülerinnen und Schüler das Angebot wahr. In einem Kurs gab es ein positiv getestetes Kind, worauf hin die Schulleitung persönlich die Eltern telefonisch informierte. Aufgrund der strengen Regeln des Hygienekonzept, stuft das Gesundheitsamt Nord die Kontaktpersonen (restlichen Schülerinnen und Schüler des Kurses) als Personen des 2. Grades ein, d. h.: sie sind nicht direkt betroffen und können den Kurs weiter besuchen.• Hauptziel ist es, Infektionsherde zu vermeiden. Abstandsregeln einhalten und die Schülerinnen und Schüler für die Regeleinhaltung zu sensibeliesieren.• In den Klassen wird versucht weites gehenden die Abstandsregeln einzuhalten. Im Coronaverdachtsfall werden dann nur die Sitznachbarn mit nach Hause geschickt. Es gibt keine gemischten Unterrichtsgruppen. Es wird in kleinen Gruppen unterrichtet, damit im Falle des Falles nur eine Gruppe nach Hause geschickt werden muss und nicht der ganze Jahrgang. Es gilt die Devise: Lieber Vorsicht als Nachsicht. Die Regeln werden sehr streng durchgesetzt.• Jacken-, Capie-, und Handyregel wurden ausgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler zeigen sich einsichtig.• Lehrkräfte begleiten die Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 5 bis 8 mit in die Pause.



- Frau Kreuzer bittet darum die Schülerinnen und Schüler mit wetterfester Kleidung und/oder Regenschirm auszustatten, da sich die Klassen vor dem Schulgebäude treffen und dann mit der Lehrkraft in den Klassenraum gehen.
- Aus dem Elternrat wird angemerkt, dass sich die „Zuspätkommer“ nicht an die Abstandsregel halten. Frau Kreuzer wird es am LF thematisieren.
- Personell befindet sich das Kollegium am Limit.
- Im Falle eine Quarantäne werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler digital beschult.
- Ferienförderkurse in den Herbstferien möglich. Lernferien wahrscheinlich nicht.

TOP 6 Bericht aus den Arbeitskreisen

KER:

- Hat hauptsächlich per Internet getagt. In zwischen auch schon wieder in Präsenz.
- Die Vorstellung der digitalen Beschulung sind sehr unterschiedlich und auch die Wiederaufnahme des Schulbetriebes. Herr Matthies meldet Frau Kreuzer zurück das die Stadtteilschule Helmuth Hübener sehr gute Arbeit leistet.
- Thema war auch, dass die Schülerinnen und Schüler wohl sehr viel Lernstoff verpasst haben und es wurde nachgefragt ob abweichende Lernstandskontrollen an unsere Schule durchgeführt werden sollen. Die Schulleitung hat sich dazu entschieden nur in den verpflichtenden Jahrgängen Lernstandskontrollen durchzuführen.
- Es wurde ein Ausschuß gebildet, der sich mit Diskriminierung an Schulen auseinandersetzt.
- Unter dem Slogan: Gutes Geben werden vom Kreiselternrat mobile Endgeräte eingesammelt und an Bedürftige ausgegeben.
- Auf Grund der Datenschutzrichtlinien hat sich der Kreiselternrat an die Behörde für Schule und Berufsbildung gewendet mit der Bitte, dass sich die Behörde dazu äußert was erlaubt ist und was nicht.

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Am 24.09.2020 findet um 19.00 Uhr in der Aula im BBW die Elternvertretervollversammlung statt!

Sarah Zörnig
(Protokollführerin)